

Pfarreiblatt

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten 15.2022 19.-31.8.2022



Schulanfang am 22. August 2022

Vom Ursprung und Sinn des Wettersegens in der Kirche

Dass Unwetter grossen Schaden anrichten können, erleben wir immer wieder. Und wer selber schon mal in ein Gewitter geraten ist, weiss wie bedrohlich die Kräfte der Natur wirken. Es erstaunt deshalb nicht, dass auch Christen glaubten, dass im Gewitter böse Dä-



monen wirksam waren und ihr Unwesen trieben. Kein Wunder betete man deshalb um Abwehr dieser feindlichen Kräfte. So entstand dann auch der sogenannte Wettersegen. Mittelalterliche Gebetsformulare enthalten Beschwörungen der Dämonen. Apotropäischen, das heisst Unheil abwendenden Zwecken, dienten die Verwendung von heiligen Reliquien, geweihte Kerzen, das Weihwasser und das Glockengeläute gegen die Dämonen. Schon im frühen Mittelalter war es üblich, beim Wettersegen die Allerheiligenlitanei zu beten.

Im deutschsprachigen Raum setzte sich auch der Brauch durch, den Segen mit einem Kreuzpartikel zu erteilen. Im Gegensatz zum „römischen“ Wettersegen, der nur bei drohendem Unheil gebetet wurde, spendete man den „deutschen“ Wettersegen vom April

bis zum September täglich nach der heiligen Messe. Dieser Brauch hat sich im deutschsprachigen Gebiet bis heute erhalten. Vom Festtag des Heiligen Markus am 25. April bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14. September kann dieser Segen als erweiterter Schlusseggen der Messfeier erteilt werden. Heute geht es nicht mehr um die Abwehr dämonischer Kräfte, sondern vielmehr um ein direktes Gebet an Gott, dass er Schaden und Unheil fernhalten möge.

In unserem deutschsprachigen Messbuch sind solche Wettersegens zu finden:

„Gott, du Schöpfer aller Dinge, du hast uns Menschen die Welt anvertraut und willst, dass wir ihre Kräfte nützen. Aus dem Reichtum deiner Liebe schenkst du uns die Früchte der Erde: damit wir mit frohem und dankbarem Herzen dir dienen.“



Zunächst wollen wir nicht vergessen, dass Gott der Schöpfer aller Dinge ist. Der Anfang des Wettersegens ist ein Gebet zu Gott, dem zuallererst unser Lob und Dank gilt. Dank für unsere Erschaffung, Dank für die ganze Schöpfung. „Aus dem Reichtum deiner Liebe schenkst du uns die Früchte der Erde: den Ertrag aus Garten und Acker, Weinberg und Wald, damit wir mit frohem und dankbarem Herzen dir dienen.“

"Erst jetzt kommt die Bitte um die Erhöhung unseres Gebets: „Erhöre unser Gebet: Halte Ungewitter und Hagel, Überschwemmung und Dürre, Frost und alles, was uns schaden mag, von uns fern."



„Gott der allmächtige Vater, segne euch und schenke euch gedeihliches Wetter; er halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von euch fern. Er segne die Felder, die Gärten und den Wald und schenke euch die Früchte der Erde. Er begleite eure Arbeit, damit ihr in Dankbarkeit und Freude gebrauchet, was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist. Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen."

Jürg Stuker, Generalvikar im Bistum Chur

Für in der Landwirtschaft tätige Menschen, mag diese Bitte eine tiefere Bedeutung haben, als für Stadtmenschen. Aber gerade der Wettersegen kann uns helfen nicht zu vergessen, woher wir die Nahrung für unser Leben erhalten. In einem weiteren Wettersegen des Messbuches werden nicht nur die Menschen gesegnet, sondern auch die Felder, die Gärten und der Wald. Ein schöner Hinweis, dass auch die Natur Teil der göttlichen Schöpfung ist und ihr der Segen Gottes zugesprochen werden kann. Ich wünsche auch Ihnen, dass Sie sich immer wieder von diesem Segen beschenken lassen können:



Liturgischer Kalender

18.-31.8.2022

Sonntag, 21. August 21. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte für die Caritas Schweiz
Dienstag, 23. August Mittwoch, 24. August	17.00 9.00	Rosenkranz in der Kirche Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Sonntag, 28. August 22. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte für die Caritas Schweiz
Dienstag, 30. August Mittwoch, 31. August	17.00 9.00	Rosenkranz in der Kirche Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

MüZe

Start Event nach den Sommerferien

Ort:

bei schönem Wetter auf dem Spielplatz, bei schlechtem Wetter im Mütterzentrum Sunneschyn.

Am 1. September 2022, 14.30 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns mit euch auf die neue MüZe-Saison anzustossen.
Alle Mitglieder und nicht Mitglieder sind herzlich willkommen!

Informationen:

Claudia De Donno

Tel. 077 405 23 41

Homepage:

www.mueze-stansstad.ch

Voranzeige



Liturgischer Kalender

Samstag, 20. August	9.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 21. August 21. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Eucharistiefeier Opfer für die Dargebotene Hand Stiftmesse für: Berta und Josef Odermatt-Rohrer, Unterschilt
Montag, 22. August	8.15 Schuleröffnungsfeier 19.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 23. August	19.30 Antonius-Rosenkranz
Mittwoch, 24. August	9.00 Eucharistiefeier
Donnerstag, 25. August	9.00 Eucharistiefeier
Freitag, 26. August	9.00 Eucharistiefeier
Samstag, 27. August 22. Sonntag im Jahreskreis	19.30 Eucharistiefeier Opfer für die Caritas Schweiz
Montag, 29. August	19.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 30. August	19.30 Antonius-Rosenkranz
Mittwoch, 31. August	9.00 Eucharistiefeier
Donnerstag, 1. September	9.00 Eucharistiefeier
Freitag, 2. September	9.00 Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit	30 Minuten vor jedem Gottesdienst

Schuleröffnungsfeier um 8.15 Uhr in der Kirche

Viele Kinder freuen sich auf den Schulstart am 22. August. Nach 6 Wochen sonnigem Sommerwetter kommen die Schüler und Schülerinnen zurück in die Schule und freuen sich, neue Kameraden und Kameradinnen kennen zu lernen. Auch die Lehrer und Lehrerinnen sind sehr motiviert mit neuen Ideen und viel Material wieder mit den Kindern arbeiten zu können. Diesen Anlass feiern wir zusammen in der Kirche. Alle Lernenden und Lehrpersonen treffen sich zur Schulstartfeier um:

8.15 Uhr in der Kirche.

Gemeinsam bitten wir um den Segen Gottes für dieses Schuljahr. Wir wollen zusammen Sorge tragen zueinander aber auch zu allem um uns herum. Sorge tragen zur Natur, zur Infrastruktur und zu unserer kleinen Schule in Obbürgen. Wir wollen gegenseitig Sorge zu einander tragen, uns mit Respekt und Toleranz begegnen und einen sorgsamen Umgang miteinander pflegen. Wir sind auch sehr dankbar für die guten Lehrer/Innen die wir an unserer Schule haben. Sie werden uns lehren, unterstützen und viel Beibringen.

Dafür danken wir.

Mariann Barmettler

Kirchenopfer

Oktober 2021

Gassenküche Luzern	156.30 Fr.
Missio (Ausgleichsfonds Weltkirche)	110.55 Fr.
Pro Senectute (Trauerfeier Josef Agner-Joller)	396.75 Fr.
Priesterseminar St.Luzi Chur	161.25 Fr.

November 2021

Kath. Gymnasien im Bistum Chur	66.70 Fr.
Brücke Le pont	150.00 Fr.
Kirchenchor Obbürgen	122.80 Fr.
Universität Freiburg	58.15 Fr.

Dezember 2021

Spitex Nidwalden (Trauerfeier Theodor Hermann-Agner)	480.95 Fr.
Kinderspielecke Kirche	147.50 Fr.
FMG Frauen- und Müttergemeinschaft Obbürgen	98.30 Fr.
Theologiestudierende im Bistum Chur	100.70 Fr.
Kinderspital Bethlehem	536.10 Fr.

Januar 2022

Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen	168.10 Fr.
SOFO-Solidaritätsfonds Mutter und Kind	155.10 Fr.
Caritasfonds Urschweiz	165.00 Fr.

Februar 2022

PTA-Pfadi trotz allem-Behindertenpfadi	601.50 Fr.
--	------------

März 2022

Sebastians-Bruderschaft Schützen	128.40 Fr.
----------------------------------	------------

April 2022

Fastenopfer-Fastenaktion	1004.35 Fr.
Kriegsopfer in der Ukraine	922.55 Fr.
Auslagen der Erstkommunion	519.70 Fr.
Christen im Heiligen Land	403.25 Fr.
Diakoniestelle des KAN Nidwalden	49.05 Fr.

Herzlichen Dank für Eure Spenden!

Liturgischer Kalender

Samstag, 20. August 21. Sonntag im Jahreskreis	14.30	Trauung von Angelika Suter und Etienne Huber,
Dienstag, 23. August	11.00	Eucharistiefeier
Mittwoch, 24. August	15.00	Andacht der Pilgergruppe, Luzern
Sonntag, 28. August 22. Sonntag im Jahreskreis	10.15	Eucharistiefeier zum Kapellweihfest mit Segnung der Ehepaare und musikalischer Umrahmung durch das Vocalensemble Piacere Kollekte für die Kapelle Maria in Linden

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro beim Schulhausplatz (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle) eingeladen.

Dienstag, 30. August	11.00	Eucharistiefeier
----------------------	-------	------------------

Schulbeginn - Neubeginn

Der Schulbeginn ist ein grosser Schritt und die ganze Familie fiebert mit. Alle hoffen, dass das Kind leicht lernt und die Freude an der Schule anhält. Doch wo sonst im Leben sind Neubeginne wichtig?

Am Montag, 22. August beginnen 10 Kinder das neue Schuljahr im Schulhaus Kehrsiten. sechs Kindergartenkinder und vier 3. Klass-Buben. Für das Wohlbefinden und den Lernerfolg des einzelnen Kindes spielt der Zusammenhalt in der Klasse eine wesentliche Rolle. In der Schule lernen die Kinder, einander mit Respekt zu begegnen. Eltern brauchen für diesen Schritt Vertrauen, Gottvertrauen..., um das eigene Kind loszulassen. So wird es seinen neuen Platz finden und mit den Gspändli zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen.

Auch sonst im Leben treffen wir auf Neuanfänge. Wir ersehnen Glück, wünschen uns tie-

fe Gefühle von Geborgenheit und Sicherheit. Gerne möchten wir die belastenden Schatten der Vergangenheit loswerden. Es braucht tatsächlich Mut, die Komfortzone zu verlassen und nach neuen Wegen zu suchen, doch bald entdecken wir, dass genau da Wunder geschehen und Gott uns auf diesem Weg begleiten wird. Hier einige Anregungen, wie ein Neubeginn oder auch kleine Veränderungen möglich werden können.

jesus.ch/neuanfang

Daten in der Sommerzeit

Schulbeginn

Montag, 22. August 2022

Eröffnungsfeier in der Kapelle

Montag, 22. August, 8 Uhr

Zämä sy und ässä

Freitag, 19. August, 19 Uhr

Dienstag, 6. September, 12 Uhr

Erntedank

Sonntag, 25. September 2022, 10.30 Uhr

AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Dr. Gian-Andrea Aepli, Tel.: 041 610 04 54

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlüsse:

26.8.2022: Nr. 16/22 (1.-14.9.2022)

9.9.2022: Nr. 17/22 (15.9.-5.10.22)

IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad:	Sekretariat 041 610 32 84 , Dorfstr. 19, 6362 Stansstad pfarramt@pfarrei-stansstad.ch / www.pfarrei-stansstad.ch
Gemeindeleiter:	Diakon Arthur Salcher 041 610 32 84 gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch
Priester:	Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch
Pfarradministrator:	Dekan Melchior Betschart 041 610 92 61 melchior.betschart@pfarrei-stans.ch
Sakristanin:	Anita Röthlin 079 918 11 19
Friedhofverwalter:	Herbert Odermatt, 079 408 55 60

Pfarramt Obbürgen:	Sekretariat 041 610 10 30 , Dönnimatt 5, 6363 Obbürgen pfarramt.obbuergen@kath.ch / www.pfarrei-obbuergen.ch
Pfarradministrator:	Dekan Melchior Betschart 041 610 92 61 melchior.betschart@pfarrei-stans.ch
Kathechetin:	Mariann Barmettler 077 418 90 06 mariann.b@gmx.ch
Priester:	Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39/ jan.strancich@bluewin.ch
Pfarreiblatt:	Vreny Joller 041 610 12 14 / 077 525 66 61 joller.fluehler@bluewin.ch
Sakristan:	Josef Christen 041 610 33 62 / 079 312 02 52 christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten:	Sekretariat 079 714 15 95 , Hostettli 13, 6365 Kehrsiten sekretariat@kapelle-kehrositen.ch / www.kapelle-kehrositen.ch Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 - 17.00
Pfarradministrator:	Dekan Melchior Betschart 041 610 92 61 melchior.betschart@pfarrei-stans.ch
Priester:	Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch
Sakristanin:	Annaliese Gasser 079 450 00 42 / 041 610 23 02 sakristanin@kapelle-kehrositen.ch